

Schulprogrammarbeit an der Grundschule Amelgatzen

Einleitung

„Ein Mensch ohne Plan ist wie ein Schiff ohne Steuer.“ (Emil Oesch)

Im Schuljahr 2017/2018 begann das Kollegium der Grundschule Amelgatzen mit der Arbeit an einem neuen Leitbild und einem aktuellen Schulprogramm, das unsere Entwicklungsziele für die nächsten Jahre festlegt. Unterstützt und angeleitet wurde dieser Prozess durch Herrn Krüger von der Landes-schulbehörde, der die Schulprogrammarbeit als Schulentwicklungsplaner professionell begleitete.

Leitbild und Entwicklungsziele

Nach der Entwicklung unseres Leitbilds (s. unter Leitbild) erarbeiteten wir gemeinsam die Entwicklungsschwerpunkte für die Weiterarbeit und beschlossen, uns die Themenbereiche „Regeln und Rituale“ und „Individuelles, selbstständiges Lernen“ besonders vorzunehmen. Folgende Entwicklungsziele formulierten wir für die Jahre 2018-2020:

Ziel 1:

Zu den Osterferien 2020 haben wir einen transparenten Regelkatalog für das Verhalten während der gesamten Schulzeit, das heißt im Flur, in den Pausen, auf dem Schulhof, im Ganztage, in der Betreuung, auf den Toiletten und im Keller. Dieser Regelkatalog wird als ansprechendes Schriftstück festgehalten. Positive Rituale unterstützen die Einhaltung der Regeln. Rituale im Schulalltag sind in den Gremien erprobt, evaluiert, beschlossen und implementiert worden.

Ziel 2:

Am 31.07.2020 haben wir ein Konzept zum „Individuellen Lernen“ erstellt und umgesetzt. Die Klassenräume sind mit Lesecken, PCs und Materialecken ausgestattet. Die Fachkonferenzen haben die Anschaffung geeigneter Materialien beschlossen. Dies ist mindestens in den Fächern Deutsch/DaZ und Mathematik umgesetzt. Für die Evaluation sind Verabredungen getroffen.

Maßnahmenplanung und -umsetzung

Zu Ziel 1 wurden folgende Maßnahmen geplant und umgesetzt:

1. Erarbeitung einer Struktur für monatliche Vollversammlungen aller Schüler mit einer Präsentation des neuen „Mottos des Monats“ zur

- Festigung wichtiger Schulregeln und des Gemeinschaftsgefühls (2. Halbjahr 2017/2018)
2. Einrichtung regelmäßiger Vollversammlungen (ab Schuljahr 2018/2019)
 3. Überarbeitung und Neugestaltung der Schulordnung als transparenten Regelkatalog für alle Bereiche der Schule (1. Halbjahr 2018)
 4. Einführung und Evaluierung des Ausleihverfahrens bei unserem Pausenspielehäuschen (2. Halbjahr 2018/2019)
 5. Konzept für Konflikte in den Pausen wird erarbeitet, Streitschlichtung, Anleitung zu gewaltlosen Spielen, Pausenangebote durch unsere Schulsozialarbeiterin (August 2018)
 6. Einrichtung eines gemeinsamen Schulgottesdienstes am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der Kirche in Hämelschenburg (seit 2018)

Ergänzend zu diesen Maßnahmen wurden mehrere Vorschläge für ein neues Schullogo gestaltet und im November 2018 von der Schulgemeinschaft abgestimmt. Auf der Vollversammlung am 12.11.2018 wurde das Siegerlogo, das nun unsere Homepage, alle Briefe und auch die neuen Schul-T-Shirts ziert, feierlich vorgestellt.

Zu Ziel 2 wurden folgende Maßnahmen geplant und z.T. bereits umgesetzt:

1. Konzept zur Förderung von individuellem, kooperativem und selbstständigem Lernen wird entwickelt und beschlossen (2018/2019)
2. Fachkonferenzen planen fachbezogene Maßnahmen (2019)
3. Materialien werden angeschafft (2018/2019 – 2020/2021)
4. Klassenräume werden gestaltet (2018/2019 – 2020/2021)
5. Umsetzung des Konzeptes erfolgt (ab 2019/2020)

Anhang:

- Neue Schulordnung 2018
- Regeln für den Computerraum
- Konzept Streitschlichter / Pausenregeln
- Foto Schulgottesdienst 2019



- Konzept zur Förderung von individuellem, kooperativem und selbstständigem Lernen